

DER VEREIN, EIN AUSLAUFMODELL?

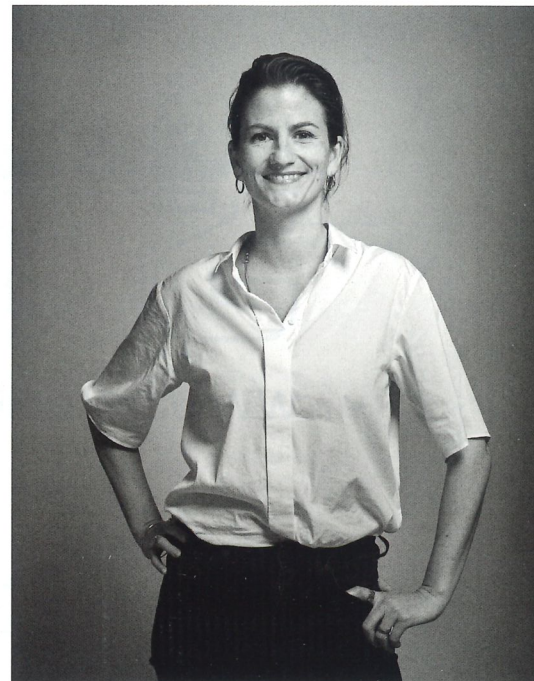
In schwierigen Zeiten rückt man am besten zusammen. Dies haben die Gemeinden der Flughafenregion bereits vor vielen Jahren vorgelebt. Mitte der Neunzigerjahre standen sie unter hohem Druck.

Die Drogenproblematik in Zürich war omnipräsent, dem musste etwas entgegengesetzt werden. Um der schwierigen sozialen Situation gemeinsam zu begegnen, gründeten die Gemeinden einen Verein: die Plattform Glattal. Wohnhäuser für suchtkranke Menschen und erste Arbeitsintegrationsprogramme entstanden. Bald zeigte sich, dass man vereint – im Verein – sinnvollere Lösungen finden und eine weit grössere Wirkung erzeugen kann, als wenn jede Gemeinde für sich arbeitet. Schon Aristoteles wusste: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Seither haben sich die sozialen Probleme gewandelt, leichter zu bewältigen sind sie aber nicht. Heute ist unser Auftrag vonseiten der Gemeinden weiter gefasst: die soziale Integration von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Infolge der Corona-Krise haben viele Menschen ihre Arbeitsstelle verloren. Die aktuelle Situation erschwert ihnen den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zusätzlich. Je nach Branche ist es fast unmöglich geworden, eine Arbeit zu finden. Zum Zweck der Arbeitsintegration führen wir, die Plattform Glattal, acht dezentrale Betriebe in der

Flughafenregion. Wir beschäftigen in den Branchen Detailhandel, Recycling und Entsorgung und der Gastronomie rund zweihundert Personen. Sie werden von Mitarbeitenden aus der Agogik und der Sozialen Arbeit begleitet.

Als Verein müssen wir einen grossen Spagat schaffen: Einerseits gilt es, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, sprachlichen Schwierigkeiten und beruflichen Kompetenzdefiziten zu beschäftigen und sie längerfristig in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Andererseits müssen Qualitäts- und Terminziele erreicht werden, auch in Bezug auf die Rentabilität und die Kundenzufriedenheit. Daher können Sie sich vorstellen, wie komplex unser Arbeitsalltag in der Plattform Glattal aussieht. Wir brauchen je eine grosse Portion Know-how, Engagement, Flexibilität und Durchhaltewillen. Zudem ist eine gute Prise Humor hilfreich. Die Gemeinden der Flughafenregion machen es vereint – mit unserem Verein – vor: Der erfolgreiche Weg in diese momentan unsichere Zukunft heisst Zusammenrücken, Zusammenhalten, Zusammenarbeiten. Der Verein, ein Auslaufmodell? Auf keinen Fall!



TABITHA GASSNER
GESCHÄFTSFÜHRERIN, PLATTFORM GLATTAL



ALPINE FINANZ IMMOBILIEN AG

Freiraum für Ihre Geschäfte

Alpine Finanz Immobilien AG

Sägereistrasse 25 • 8152 Glattbrugg • Tel. 044 809 50 00 • info@alpinefinanz.ch • www.alpinefinanz.ch